

Industriebahn Premnitz

Anhang 1.

Durchführung von Bedienfahrten zur und von der Industriebahn Premnitz

1. Definition Bedienfahrten

Bedienfahrten im Sinne dieser Bedienungsanweisung sind Zugfahrten aus Richtung Rathenow in die Industriebahn Premnitz mit anschließender Rangierfahrt nach Gleis A1

oder

Rangierfahrten aus der Industriebahn Premnitz nach Gleis A1 mit anschließender Zugfahrt in Richtung Rathenow.

2. Fahrten in die Industriebahn Premnitz

Voraussetzungen für eine Bedienfahrt nach Premnitz ist das Vorliegen aller angeforderten Daten - insbesondere Wagenlisten (auf Verlangen der Betriebsdisposition in elektronischer Form), die Zustimmung des Betriebsdisponenten und das Vorhandensein eines Fahrplanes der DB Netz AG. Liegt die Zustimmung des Betriebsdisponenten vor kann der Triebfahrzeugführer des zur Industriebahn Premnitz verkehrenden Zuges die Fertigmeldung bei der zuständigen Stelle bei der DB Netz AG geben.

Die Bedienfahrt erfolgt bis Premnitz als Zugfahrt auf der Infrastruktur der DB Netz AG nach deren Regelwerk.

In Premnitz fahren die Züge aus Richtung Rathenow im Regelfall am Signal 82 4, welches einen Fahrtbegriff zeigt, vorbei und halten vor dem Sperrsignal 82LW1Y. Dort endet die Zugfahrt.

Nach dem Halt an diesem Sperrsignal hat sich der Triebfahrzeugführer beim özF ESTW Brandenburg – Altstadt zu melden. Bevor der özF ESTW Brandenburg - Altstadt die Weiterfahrt in Richtung Anschlussbahn zulässt, ist ihm vom Triebfahrzeugführer zu bestätigen, dass das Gleis A 1 frei von Eisenbahnfahrzeugen ist.

Die Weiterfahrt erfolgt dann durch Bedienung des Ra 12 durch den özF ESTW Brandenburg – Altstadt nach Gleis A1. Am Signal Ra 11b vor dem Bahnübergang BÜ 1 (Bergstraße) km 81,843 ist zu Halten.

Hier endet die Bedienfahrt. Der Triebfahrzeugführer meldet sich unverzüglich bei der Betriebsdisposition und verständigt diese über das Ende der Bedienfahrt.

Weiterfahrt als Rangierfahrt siehe Anhang 2 – Durchführung von Rangierfahrten im Bereich der Industriebahn Premnitz.

3. Fahrten aus der Industriebahn Premnitz

Voraussetzungen für eine Bedienfahrt aus der Industriebahn Premnitz ist das Vorliegen aller geforderten Daten, insbesondere Wagenlisten (auf Verlangen der Betriebsdisposition in elektronischer Form), die Zustimmung des Betriebsdisponenten und das Vorhandensein eines Fahrplanes der DB Netz AG.

Die Bereitstellung der Bedienfahrten auf dem Gleis A1 regelt sich nach Anhang 2 – Durchführung von Rangierfahrten im Bereich der Industriebahn Premnitz.

Steht der Zug abfahrbereit vor dem Signal 825 im Gleis A1, so meldet der Triebfahrzeugführer die Zugfahrt beim özF ESTW Brandenburg – Altstadt an. Die Zugfahrt erfolgt dann auf Fahrtbegriff nach den Regeln der DB Netz AG.

Ist der Zug in Premnitz abgefahren, so gibt der Triebfahrzeugführer dem Betriebsdisponenten eine Abfahrtmeldung.